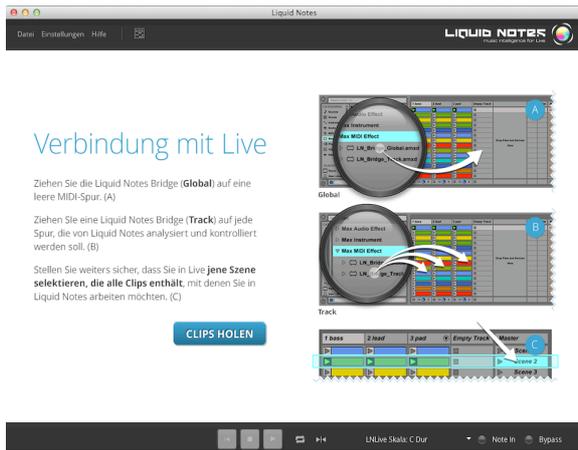




Erste Schritte mit Liquid Notes for Live

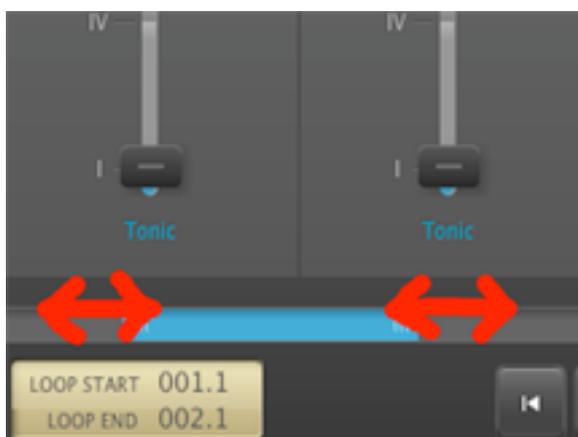
Akkorde, Harmonien und Live-Improvisation



Beim Einrichten von Liquid Notes for Live folgen Sie den Anweisungen auf dem Startbildschirm.

Wählen Sie immer die gesamte Szene in Live (Reihe von Clips in der Session View), die Sie mit Liquid Notes bearbeiten möchten.

Um Spurendaten von Live zu importieren, klicken Sie auf Get Clips am Startbildschirm oder wählen Sie Datei → Clips holen... vom Dateimenü.



Durch Vor- und Zurückschieben der Bildlaufleiste gelangt man durch das gesamte Stück.

Verlängern und Verkürzen der Bildlaufleiste durch Ziehen ihrer seitlichen Kanten nach links oder rechts ermöglicht das Zoomen in das Stück, oder aus ihm heraus.

Akkordfelder, die dabei zu schmal werden, um ihre jeweiligen Controller anzuzeigen, verwandeln sich zu Linien. Diese Funktion kann in den Einstellungen deaktiviert werden.



Verlängern Sie die Loopeiste über die ersten paar Akkordfelder und klicken Sie darauf, um die Loop-Wiedergabe zu aktivieren.

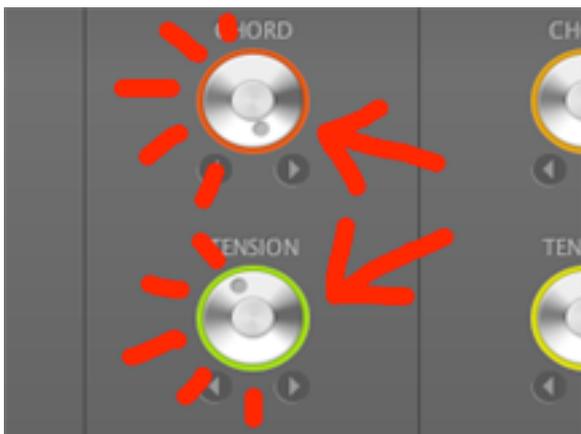
Danach drücken Sie Play (oder die Leertaste auf der Computertastatur), um die geloopte Sequenz zu hören.



Drehungen der CHORD Regler ersetzen den aktuellen Akkord durch konventionellere (nach links) oder weniger konventionelle (nach rechts) Akkorde. Der Farbcode ändert sich dabei von grün bis rot.

Wir empfehlen, mit der Erkundung der grünlichen Bereiche zu beginnen.

Die vollständigen Akkordbezeichnungen werden am oberen Ende der Akkordfelder angezeigt.



Klicken Sie auf irgendeinen der Drehregler, um den zugehörigen Akkord im Vorschaumodus zu hören.

Doppelklicken auf einen der Drehregler oder ein Klick auf den ReCalc-Button berechnet das gesamte Harmoniefeld neu (Akkordinformation plus weitere Instrumentalspuren).

Diese Funktion ist hilfreich, wenn Änderungen in den ReHarmonize-Einstellungen vorgenommen wurden, die über das Einstellungs Menü aufrufbar sind.



Nach dem Verdrehen eines CHORD Reglers kann der Regler im nächsten Akkordfeld von seiner ursprünglichen Einstellung automatisch abweichen, ohne dass sich dessen zugehöriger Akkord ändert.

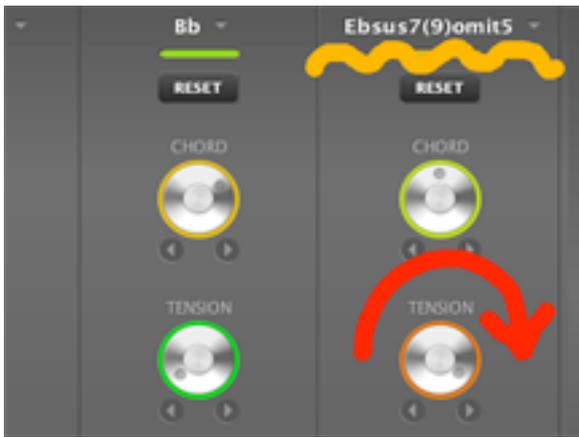
Das ist eine Folge der *Gewöhnlichkeit* des Folgeakkords in Bezug auf seinen Vorgänger.

Je weiter der Regler im roten Bereich eingestellt ist, desto ungewöhnlicher ist die Folge der beiden Akkorde.



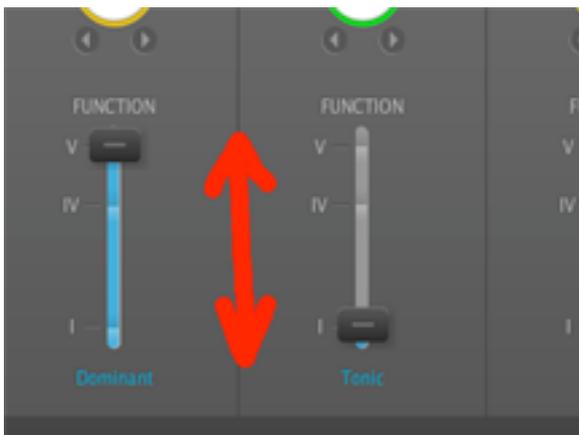
Um neue Akkordfolgen zu finden, verdrehen Sie die CHORD Regler von Folgeakkorden nach rechts oder links.

Je weiter sich die Regler im grünen Bereich befinden, umso konventioneller klingen die Akkordfolgen.



Um die Spannung eines Akkords (seinen Grad an Dissonanz bzw. die *Farbe*) zu erhöhen, drehen Sie den TENSION Regler von grün bis rot.

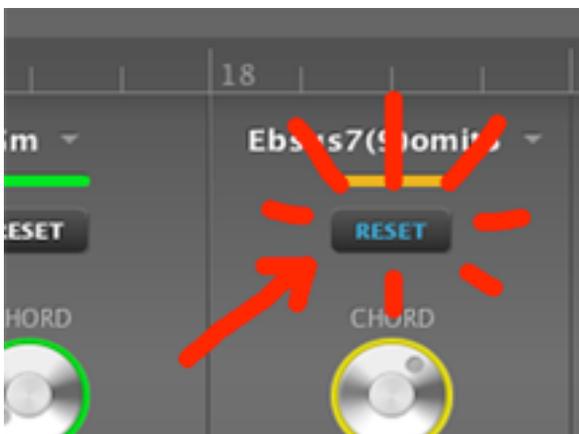
Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto mehr Töne werden dem Akkord beigefügt.



Bewegen Sie den Schieberegler auf einer von drei möglichen Positionen: für Tonika (I), Subdominante (IV) oder Dominante (V).

Dies sind die drei Hauptstufen einer Grundkadenz.

Eine Änderung der Akkordfunktion bewirkt einen auffälligen Unterschied der harmonischen Qualität und des musikalischen Effekts.



Klicken auf Reset stellt den Ausgangsakkord wieder her. Der jeweilige CHORD Regler muss damit jedoch nicht unbedingt an seine Ausgangsposition zurückkehren. Seine Einstellung resultiert aus dem Verhältnis zu seinem Vorgänger.



Verwenden Sie Ihre Computertastatur oder ein externes MIDI-Keyboard, um zu einem Stück in Liquid Notes zu spielen. Das Programm korrigiert falsche Noten in Echtzeit zu den Harmonien.

Beachten Sie die folgenden Farbcodes am links abgebildeten Keyboard:

Noten, **Octave auf/ab**, **Lautstärke 1-7**.

Mehr Informationen zum Routing Ihres MIDI-Instruments entnehmen Sie bitte der Dokumentation.